



Berufene Helden
Lernen durch Engagement für Chancen im Beruf: Modellschulen

Schleswig-Holstein

- Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule, Kiel
- Kurt-Tucholsky-Schule, Flensburg
- Heinrich-Andresen-Schule, Sterup
- Ferdinand-Tönnies-Schule, Husum

Hamburg

- Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli
- Stadtteilschule Bergedorf
- Ida-Ehre-Stadtteilschule

Hessen

- Ernst-Reuter-Schule II, Frankfurt
- Georg-August-Zinn-Schule, Frankfurt
- Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Frankfurt

Mecklenburg-Vorpommern

- Erasmus-Gymnasium, Rostock
- Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“, Güstrow

Berlin

- Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg

Baden-Württemberg

- Albert-Schweitzer-Schule III, Freiburg

Berufene Helden - Kooperationsprojekt der Deutsche Bahn Stiftung mit der Freudenberg Stiftung
Quelle: Freudenberg Stiftung
Stand: Dezember 2016

In Kooperation mit der Freudenbergstiftung und der Stiftung Deutsche Bahn nimmt die KTS an dem Modellprojekt "Berufene Helden" teil. Lernen durch Engagement – Service-Learning ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler*innen mit fachlichem Lernen verbindet. Die Schüler*innen setzen sich für soziale, ökologische, kulturelle oder politische Belange ein.

Ihr Engagement wird im Unterricht geplant und die Erfahrungen, die sie bei ihrem Einsatz für andere Menschen und die Gesellschaft sammeln, werden reflektiert und mit Inhalten der Bildungs- und Lehrpläne verknüpft. Lernen durch Engagement ist durch die Freudenberg Stiftung in Deutschland als Methode zur Unterrichtsveränderung und Engagementförderung angekommen. In dem Projekt "Berufene Helden" geht es nun darum, dieses Engagement mit der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern zu verbinden und an der Schule ein LDE-Projekt zu diesem Thema durchzuführen.

Die Klasse 8 Kc bereitet einen Aktionstag zur Berufsorientierung für andere Schüler*innen vor, um auf duale Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen.

